

Tourismus

## Neuigkeiten aus der Urlaubsregion Kieler Förde



### Der Norden feiert den Weltfischbrötchentag – Heikendorf feiert mit!

Nicht mehr lange, dann begeht der Norden wieder den Weltfischbrötchentag. Am Samstag, den 02. Mai dreht sich an der Ostseeküste Schleswig-Holsteins alles um den norddeutschen Burger, das unschlagbare Duo Fisch und Brötchen.



Maritimes Flair, Fischfrikadellen frisch aus der Pfanne und Fischbrötchen gibt's auf dem Feuerschiff am Weltfischbrötchentag

Auch im Ostseebad Heikendorf erwartet die Gäste zwischen 11.00 und 16.00 Uhr am Möltenorter Hafen ein schmackhaftes Programm. Des Feuerschiff Læsøe Rende lädt zum Open Ship ein, auf der Mole singt der Shanty-Chor „de Brummelbuttjes“ Seemannslieder und der Förderverein Fischereigeschichte Möltenort zeigt in einem Zelt auf der Südmole eine Ausstellung zum Fischereistandort Möltenort früher und heute.

Für Kinder geht es auf das Wasser, so der Wettergott es gut meint. Auf Schlauchbooten - oder mit Vorkenntnissen auch auf Optimisten - kann eine Runde gedreht werden. Ein Puppentheater unterhält die ganz Kleinen mit einem Stück rund um das Löschen eines Feuers,

das beim Braten von Fischfrikadellen entfacht wurde. Wer sich mal als Kapitän fühlen will, der kann sich auf der MS Libertad mit einer echten Kapitänsmütze ablichten lassen.

Lukullisch, eben Fischbrötchenmäßig, geht es in den Gastronomiebetrieben zu. Zum 3-Fang-Menü lädt eine Kooperation aus Gaststätten, Cafés und Imbissstätten ein. Das Besondere: Zum Pauschalpreis von 9,50 € (Erwachsene) und 7,50 (Kind) können Vor-, Hauptspeise und Dessert zu verschiedenen Zeiten und in verschiedenen Lokalitäten eingenommen werden. Gutscheine/Karten zum 3-Fang-Menü sind im Vorverkauf ab Mitte April in der Tourist-Information Heikendorf und der Gemeindebücherei erhältlich.

### Wer näht einen „Freund für Matthis“? Tolle Gewinne

Das Fischbrötchen Matthis ist momentan noch ganz allein an der Ostsee\* Schleswig-Holstein unterwegs. Aber das soll sich jetzt ändern!



Maskottchen „Matthis“ zu Gast auf dem Feuerschiff im Hafen von Möltenort

Pünktlich zum Weltfischbrötchentag am 02. Mai 2015 soll das Maskottchen Matthis allherhand Verstärkung bekommen!

Wer näht den schönsten Freund für Matthis? Ganz egal ob als Krabbenbrötchen, als Mexikaner mit Sombrero, komplett aus Naturmaterialien oder vielleicht doch in weiblicher Variante als Mathilda? Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Am Wettbewerb teilnehmen kann, wer bis 3.4.2015 ein Bild bzw. eine Collage des genähten Freundes für Matthis sendet an: [teamassistenz@ostsee-sh.de](mailto:teamassistenz@ostsee-sh.de)!

Die Bilder werden am 06.04.2015 auf der Facebook-Seite des Ostsee-Holstein-Tourismus e.V. veröffentlicht, wo die User bis zum 16.04.2015 per Like abstimmen können, welcher Freund Matthis schon bald auf seinen Abenteuer begleiten soll! Und das sind die Gewinne:

1. Platz: 2 Übernachtungen im Hotel Hohe Wacht \*\*\*\* für 2 Pers. inkl. je einer Wellnesanwendung
2. Platz: 1 Übernachtung für 2 Personen im Hotel SAND in Timmendorfer Strand
3. – 10. Platz: ostsee\* Überraschung

Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahme ist möglich ab 18 Jahren und erfolgt durch das Zusenden eines Bildes zum Thema „Freund für Matthis“. Als Motiv wird ein selbstgenähtes Stofftier vorausgesetzt. Teilnahmeschluss ist der 03. April 2015. Die besten drei fertiggenähten Freunde für Matthis müssen dem Ostsee-Holstein-Tourismus e.V. bis zum 30.04.2015 vorliegen. Stoff und weitere Materialien zur Herstellung werden nicht erstattet. Die Teilnahme am Wettbewerb beinhaltet das Einverständnis zur Nennung des Vornamens/Facebook Namens auf der Ostsee Schleswig-Holstein Facebook-Seite und der Website [www.ostsee-schleswig-holstein.de](http://www.ostsee-schleswig-holstein.de). Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sollte sich ein Gewinner innerhalb von 7 Tagen nach der Veröffentlichung nicht zur Entgegennahme seines Gewinnes melden, verfällt der Gewinn. Gewinne werden nicht in bar ausgezahlt und sind vom Umtausch ausgeschlossen. Gewinne können nicht auf Dritte übertragen werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Tourist Information am Hafen in Möltenort unter neuer Regie

Am 21. Februar 2015 wurde sie symbolisch wieder eröffnet, die Tourist-Information an der Nordmole im Hafen von Möltenort. Äußerlich sieht man dem Gebäude kaum an, was sich innerlich getan hat: eine gut sortierte Prospektauslage, ein neues Sortiment an Souvenirs, eine Anbindung an das von Kiel-Marketing e.V. betriebene Informations- und Buchungssystem. Informiert wird nicht nur über Heikendorf, sondern auch über Mönkeberg, Schönkirchen und den gesamten Raum der Kieler Förde.



Wollen in Zukunft touristisch gemeinsam auftreten (von links): Wolfgang Erichsen, die drei Bürgermeister Peter Zimprich, Jens Heinze, Alexander Orth, Eckhart Jansen, Uwe Wanger und Thomas Pekrun.

Die Neuausrichtung der Tourist Information ist begründet auf dem Beitritt der Gemeinden Heikendorf, Mönkeberg und Schönkirchen zur Lokalen Tourismus Organisation (LTO) Kieler Förde, die von dem stärksten Partner, dem Kiel Marketing e.V., zentral gemanagt wird. So steht die Tourist Information in Heikendorf nun unter der Regie von Kiel Marketing e.V.

Sabine Stullich-Schilling und Pia Ehlers sind die Gesichter der Infostelle. Die Eine steht für Ortskenntnis und langjährige Erfahrung, die sie schon sammeln konnte, als die Tourist-Information noch vom Fremdenverkehrsverein betrieben wurde. Die andere steht als gelernte Kauffrau für Tourismus und Freizeit für inhaltliche und technische Fachkenntnis.

„Ein gutes Team, das in Kürze noch durch eine dritte Kraft verstärkt werden wird“, sagt Uwe Wanger, der als Geschäftsführer von Kiel Marketing e.V. zukünftig die Qualität der Serviceleitung verantwortet.

Dass die Kooperation zwischen Kiel und den Umlandgemeinden in der LTO Kieler Förde eine zukunftsfähige Sache ist, sind sich die Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden im Amt Schrevenborn sicher. „Sie professionalisiert den Gästeservice, eröffnet den Vermietern neue Vertriebswege und führt mittelfristig zu einer abgestimmten Zusammenarbeit sowie zu mehr Wahrnehmung unter der Dachmarke „Kieler Förde“, fasst Alexander Orth, Bürgermeister von Heikendorf, die Vorteile zusammen. Mit drei Puzzleteilen fügten die Bürgermeister und der Geschäftsführer des Kiel Marketing e.V. zusammen, was die Destination Kieler Förde ausmacht: Stadt-Land-Meer.

## Tourismusbeirat gegründet

Unmittelbar nach der Feierstunde zur Eröffnung der Tourist Information am 21. Februar, fand die konstituierende Sitzung des Tourismusbeirates der Gemeinden Heikendorf, Mönkeberg und Schönkirchen im Restaurant Ostseewelle statt. Die Mitglieder beschlossen eine Geschäftsordnung und wählten den Heikendorfer Bürgermeister Alexander Orth zum Beiratsvorsitzenden. Stellvertretender Vorsitzender wurde Robert Falkenau, der in Mönkeberg dem für Tourismus zuständigen Ausschuss vorsitzt.

Der Tourismusbeirat steht als beratendes Gremium in Sachen Tourismus den Gemeinden im Amt Schrevenborn zur Seite. Die Besetzung spiegelt die touristische Bedeutung der drei Gemeinden wider. Inhalte seiner Arbeit sind das touristische Marketing, die strategische touristische Ausrichtung als Teil der Regionalentwicklung und die sich daraus ergebenden Themen. Er bündelt Kompetenzen aus Politik, Interessensverbänden und der Tourismuswirtschaft.



Die Mitglieder des neuen Tourismusbeirates machen sich stark für die olympischen Segelwettbewerbe in Kiel.

Der Beirat besteht aus acht Mitgliedern. In Person sind das neben Bürgermeister Orth aus der Gemeinde Heikendorf Frauke Gotzian, Vermieterin einer Appartementanlage, Jörg Weißgräber als Vertreter des Handels und Gewerbevereins und Olaf Bartels, Vorsitzender des Wirtschafts- und Verkehrsausschusses. Die Gemeinde Mönkeberg entsendet neben Robert Falkenau den Bürgermeister Jens Heinze. Da die Benennung der Mitglieder aus Schönkirchen noch aussteht, nahmen an der Sitzung kommissarisch Bürgermeister Peter Zimprich und der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Verkehr, Hardo Patz, teil. Ständiges Gastrecht genießen Uwe Wanger und Thomas Pekrun in ihrer Funktion als Geschäftsführer

bzw. Mitglied im Vorstand des Kiel Marketing e.V. Pekrun, der Vorsitzender des Heikendorfer Ortsmarketingbeirates ist, wurde bereits im Vorfeld von allen Gemeinden für dieses Amt

Hintergrund ist die Kooperation der Gemeinden mit der Stadt Kiel im Bereich des touristischen Marketings, die sich in Verträgen mit dem Kiel Marketing e.V. manifestiert. Ziel ist die Bündelung der Mittel, der strategische Auftritt unter der Dachmarke Kieler Förde und der gemeinsame Vertrieb mit einer professionell aufgestellten Organisation.

## Neue Satzung zur Kurabgabe tritt in Kraft



Am 1. April 2015 tritt die neue Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in Heikendorf in Kraft. Kurabgabepflichtig sind alle Urlaubsgäste ab 18 Jahren, die so zur Erhaltung der touristischen Infrastruktur beitragen. Für die Zeit ihres Aufenthaltes erhalten die Gäste dafür die ostseecard\* (Kurkarte), die in allen 20 angeschlossenen Orten an der Ostsee gilt und viele Vorteile bietet, unter anderem die freie Nutzung der ansonsten kostenpflichtigen Strände.

## Neue Tourismusfachfrau im Amt Schrevenborn

Seit Februar gibt es ein neues Gesicht im Bereich Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit im Amt Schrevenborn. Uta Nebe vertritt Kristin Reischke, die ihr erstes Kind erwartet und im März in Mutterschutz ging.

Nebe ist 54 Jahre alt, gelernte Reiseverkehrskauffrau und Diplom Betriebswirtin (FH) Fachrichtung Tourismus und Verkehrswesen. Sie hat bereits in vielen Bereichen im Tourismus gearbeitet, im Reisebüro, beim Reiseveranstalter und im Fremdenverkehr in Schleswig-Holstein unter anderem in Kiel. Zuletzt hat sie eine regionale Tourismusvereinigung in Hessen geleitet. Ihre ersten Aufgaben sind die Umsetzung der Erhebung der Kurabgabe in Heikendorf und die inhaltliche Ausgestaltung der Kooperation mit dem Kiel Marketing e.V. in der Lokalen Tourismusorganisation „Kieler Förde“.

